Jahreskonzerte 2022

Zentrum Inpuls

Freitag, 14. Januar, 20.00 Uhr Samstag, 15. Januar, 20.00 Uhr

Nachtessen ab 18.30 Uhr



MER SÄGID DANKE!

Geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Die Musikgesellschaft Hildisrieden freut sich, Sie zum Jahreskonzert 2022 einzuladen. Unser erstes Jahreskonzert in der neuen Uniform steht bevor. Eine Anschaffung, die dank Ihrer Unterstützung möglich wurde. Deshalb stellen wir dieses Jahreskonzert unter das Motto «Mer sägid Danke». Dieser Dank geht an alle, die uns in der Finanzierung und auch in der Organisation für unsere neue Uniform unterstützt haben. Unsere Neuuniformierung vom 6. Juni 2021 bleibt uns in schönster Erinnerung. Nun freuen wir uns, wieder zu musizieren. Auf Sie wartet ein abwechslungsreiches Programm mit bester Brass-Literatur und bekannten Melodien. Ein Konzertprogramm zum Danke sagen!

Unser nächstes Highlight mit der neuen Uniform ist das Musikfest in Emmen. Am Sonntag, 19. Juni spielt die MG Hildisrieden in der Kategorie Brass Band 2. Klasse und misst sich mit anderen Vereinen im Konzertvortrag und der Parademusik.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit unserem Konzertprogramm «Mer sägid Danke».

Peter Estermann Präsident

Konzertstückspender

Vreni und Jakob Estermann, Zunftmeisterpaar 2020-2021, Hildisrieden Wandergruppe "Magsch-No", Hildisrieden Sousi-Register Lüütertüter Höudisriede Wirtschaft zur Schlacht, Sempach Marie-Therese und Josef Disler-Fleischlin, Bäseris



Konzertprogramm

Ansage: Markus Estermann Direktion: Peter Stadelmann

Konzerteröffnung

Freitag: StartUp Band Rain/Hildisrieden Samstag: Juniorband Rain/Hildisrieden Leitung: Martin Aregger

Walking with Heroes
Paul Lovatt-Cooper

Hine e Hine

Traditional, arr. Peter Graham

Confection for Brass
Goff Richards

Jubilee Overture
Philip Sparke

Viva Birkinshaw

William Rimmer

Back in Town

Matt Dusk, arr. Klaas van der Woude

Dankeschön

Fäaschtbänkler

Geniess' dein Leben jeden Tag

Helmut Kassner & Julian Hölz

S'Zündhölzli

Mani Matter, arr. Mario Bürki

Toccata in D Minor

Johann Sebastian Bach, arr. Ray Farr